



**Lebenshilfe**  
Vaihingen-Mühlacker e.V.



*Wir verbinden Menschen*



**DOKUMENTATION DES PROJEKTS:**

*50 Meter*

**KUNSTWAND**

hat mir Spaß gemacht  
Matilda

„2 Tage im Zeichen von  
Gemeinschaft, Solidarität  
und Diversität“  
Marcus Langer (Filmer)

Mit den Kindern wieder gemeinsam  
kreativ gewesen! Tolle Idee,  
vielen Dank!

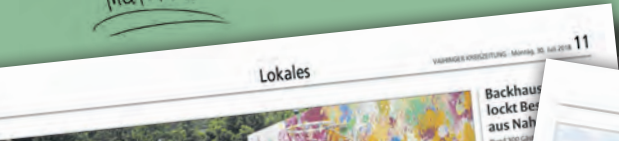
E.+J. da Silva  
Frau Juck/H.

Tolle Idee

Manieko

Ein schönes Projekt,  
weiter so, es werden dringend  
Menschen gebraucht, die sich  
einsetzen.

*[Signature]*



Wenn 50 Jahre Lebenshilfe Vaihingen-Mühlacker kein Grund ist, etwas noch nie Dagewesenes zu wagen, wann dann? Das hat sich, im Auftrag für die Lebenshilfe, auch der Künstler Kwaku (Eugen Schütz) gedacht und ein besonderes Inklusions-Konzept für verbindende Kunst im öffentlichen Raum generiert.

An 11 Teilabschnitten konnten unter Anleitung der Künstler mitgearbeitet werden. Die Voraussetzung: Jeder kann etwas beitragen, egal ob mit oder ohne Behinderung, egal ob jung oder alt, alles egal > einfach JEDER...

Was geworden ist, hat auch die Künstler überrascht und begeistert. Celina Stretz sagt: Das hätte ich alleine nie so hinbekommen. Denn erst die Unterschiede machen unsere Blumenwiese so besonders.

Das kleine Büchlein ist ein Versuch, Augenblicke aus diesem tollen Kunstprojekt zu dokumentieren und nochmals DANKE an Alle zu sagen, die auf unterschiedlichste Weise beteiligt waren. Diese beispielhafte Aktion soll als Inspiration für viele weitere Inklusions-Projekte dienen.

Eine sehenswerte filmische Dokumentation von Marcus Langer kann unter <https://youtu.be/OZt8KFlrtXc> abgerufen werden. Weitere Infos sind auf der Homepage von Eugen Schütz >[www.kwaku.de](http://www.kwaku.de)< zu finden.



Eröffnet wurde das MIT MACH WOCHENENDE mit Worten von Stefanie Seemann (Landtagsabgeordnete), Eugen Schütz (Ideengeber und Kurator) Norbert Winter (Wohnbereichsleitung Lebenshilfe) und Achim Wegmer, der selbst mit einer Behinderung lebt und Mitglied des Vorstandes der Bundesvereinigung Lebenshilfe ist.



*„Unsere Gesellschaft braucht Menschen, die offen sind für Neues, etwas bewegen und sich für andere einsetzen wollen. Diese Menschen sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Lassen Sie uns gemeinsam unser Zusammenleben positiv gestalten.“*

Stefanie Seemann, Landtagsabgeordnete



*„ Als Mensch unter Menschen wünsche ich mir einfach das normale Zusammenleben und Arbeiten hier wie in anderen Kulturen der Welt, ohne dass man immer darüber nachdenken muss, wie Integration oder Inklusion funktionieren kann. ... Unser Projekt bietet 2 Tage lang die Möglichkeit zusammen zuarbeiten und zu gestalten, sich kennen und schätzen zu lernen. ...! “*

Kwaku (Eugen Schütz), Kurator

*„Schon als Kind sollten wir das gemeinsame Leben Aller kennenlernen, mit allen Ecken und Kanten und dadurch früh lernen, dass es eben auch überall Menschen mit besonderen Begabungen geben kann, die eben unterschiedlicher Behandlung bedürfen. So würde es ganz normal für Jeden werden. ... „*

Norbert Winter, Lebenshilfe





Die von der Firma Heinzelmann vorgefertigten Wände und Rahmen waren aufgebaut. UND DANN war es endlich soweit ... zwei Tage kreatives Miteinander. Es konnte gewebt, gedreht, gemalt, probiert, gestaunt oder sonst wie mitgemacht werden.

Die Künstler haben im Vorfeld Überlegungen zu 50 Jahre Lebenshilfe Vaihingen-Mühlacker mit dem Thema „Menschen gewinnen“ angestellt und wie ALLE mitwirken können. Es sind sehr unterschiedliche Projekte entstanden, die alle zusammen 50 Meter Kunstwand bilden.

Viele Menschen kamen bewusst und viele sind beim Spazieren in den Enzgärten stehen geblieben. Erst schauen und schon wurde mitgemacht. Ein Wimmelbild der ganz besonderen Art.

>>> AUF DEN FOLGENDEN SEITEN WERDEN DIE EINZELNEN ABSCHNITTE VORGESTELLT.

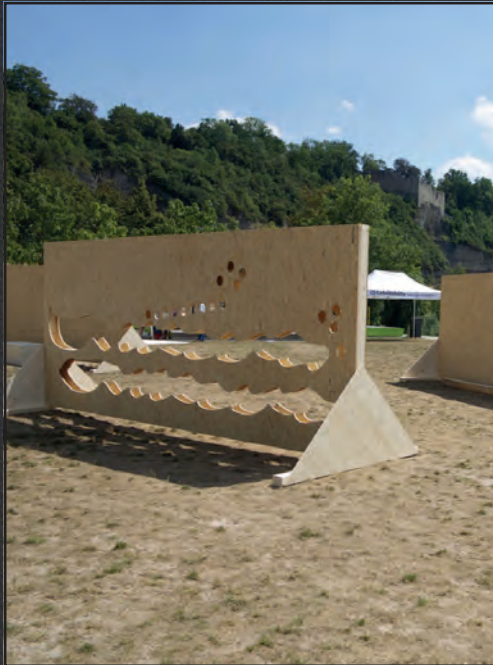
*„Der eine wartet, daß die  
Zeit sich wandelt.  
Der Andere packt sie  
kräftig an und handelt.“*

Dante Alighieri



50 Meter Kunstwand





0 bis 5 Meter Kunstwand

**Titel:** Die Riesenwelle

**Beteiligte Künstler:**  
Pirlica (Angelika Lill-Pirung & Christine Lill)

**Materialien:**  
speziell doppeltbeplankte Wand, Scheitholz,  
blaue Acrylfarben







5 bis 10 Meter Kunstwand

**Titel:** Vielfalt

**Beteiligter Künstler:**  
Robert Würth

**Materialien:** Holzreste und Acrylfarben

**Beschreibung:**  
Hier wurden aus Holzteilen Figuren gesägt, zusammengesetzt, bemalt und auf die Wand, einer Landschaft ähnlich, angebracht.







10 bis 15 Meter Kunstwand

**Titel: Verwoben**

**Beteiligte Künstler: Bernd Brüstle,  
Jürgen Sage und Susanne Spieß**

**Materialien/Technik:**  
Diverse Schnüre und Bänder, Perlen, Holztafeln  
wurden geknotet, gewebt und verflochten

**Beschreibung/Gedanken:** Alles ist irgendwie  
miteinander verbunden. Jeder Mitmachende  
gestaltete eine kleine Holztafel und konnte  
diese mit anderen in Verbindung bringen.







## 15 bis 20 Meter Kunstwand

**Titel:** Fotoworkshop für Lebenshilfebewohner  
**Beteiligte Künstler:** Martin E. Kautter

**Technik:** Portreit-Fotografie  
**Beschreibung:**

Der Fotograf Martin E. Kautter gab über das Wochenende seine Tricks weiter. Dabei entstanden beeindruckende Portraits allesamt erstellt mit einer kleinen „30 € - Knippse“.

**Martin E. Kautter:**  
„Als Künstler sollten diese 2 Tage ja eine Herausforderung sein, mit Menschen zu arbeiten, die sonst nicht die Möglichkeit haben. Ich hatte das Ziel, nicht selber die Fotos, sondern von einer Gruppe der Lebenshilfe in einem Workshop selber machen zu lassen. Übriggeblieben war dann aber nur der Klaus“.



„Ich hab schon immer gern fotografiert“  
Klaus











# 22,5 bis 25 Meter Kunstwand

**Titel:** Let it grow > eine BLUMENWIESE entsteht  
**Beteiligte Künstler:** H+C Stretz

**Materialien/Technik:** Stoffe, Faden, Wolle, Knöpfe, Häkeln, Nähen, Sticken, Kordeln, Weben  
**Gedanken:** „so vielfältig wie die Menschen“







## 25 bis 30 Meter Kunstwand

Beteiligte Künstler: Anastassia Biederstaedt, Sabine Herzog

Materialien: Basketkörbe, unterschiedliche Bälle, eimerweise Acrylfarben,  
2 große Plastikplanen, Overalls

Beschreibung: Overalls an, für sich einen passenden Ball in Farbe tauchen  
und auf die Wand zielen. Spaß war garantiert.







## 30 bis 35 Meter Kunstwand

**Titel:** Steel in Motion 2.

**Beteiligte Künstler:** Kwaku (Eugen Schütz)

**Materialien:** Stahlabfälle, Plexiglas, alte Handwerksuntensilien

**Beschreibung:** Mitmachende konnten die Materialien anordnen.

Die entstandenen Formen wurden dann an Ort und Stelle geschweißt.







# 35 bis 40 Meter Kunstwand

**Titel:** Kunststiele wachsen zusammen

**Beteiligte Künstler:**  
Claudia Grenz, Dorothee Simons

**Materialien:** Acrylfarben



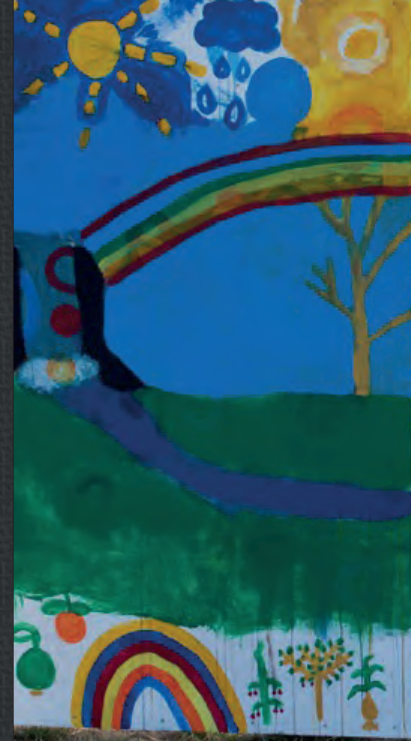




## 40 bis 45 Meter Kunstwand

**Titel:** Jeder braucht einen Platz  
**Beteiligte Künstler:** GSI - Kreativgruppe  
(Gemeinnützige Service- und Integrationsgesellschaft Enzkreis MBH)

**Beschreibung:**  
Die Wand der GSI wurde gleich auf zweifache Weise bearbeitet, mit Durchgang, vom Blumengießen bis zur Bemalung. Außerdem konnte man leckeren Sirup testen und sich über Bienen, Blumen und Kunst austauschen.







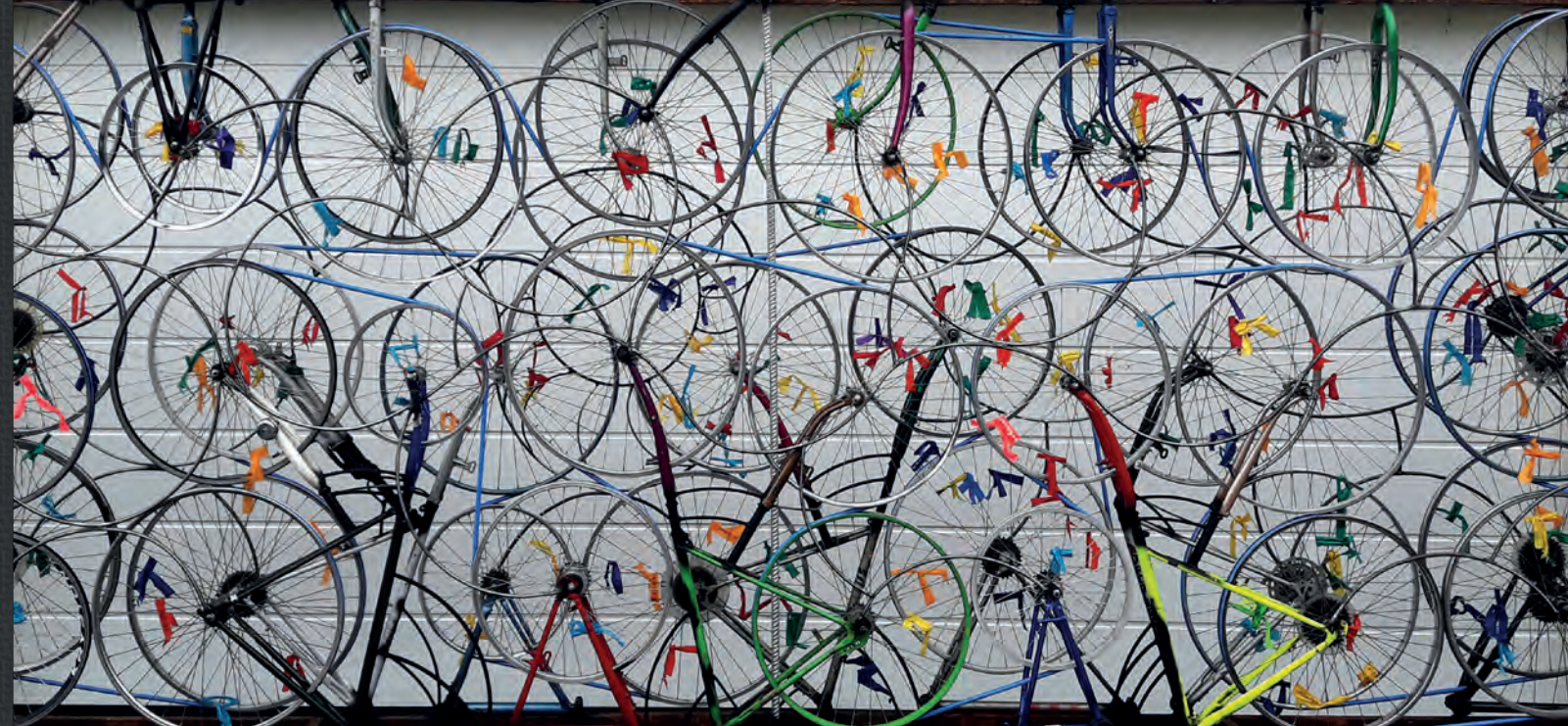
*45 bis 50 Meter Kunstwand*

**Titel: Die Wunschmaschine**

**Beteiligter Künstler: Frank Robert Köhler**

**50 Jahre Lebenshilfe - 50 Meter Kunst - 50 Räder**

**„Bei mir kann man Wünsche einflechten, fortschicken  
und durch das Vorwärtsdrehen der Räder mit Hilfe einer  
Kurbel abschicken. Der Wunsch ist angekommen, wenn  
die (Fahrrad-)Klingel ertönt!“**











## RAHMENPROGRAMM

Nachdem den ganzen Samstag bei 35° tüchtig gearbeitet wurde, konnten am Abend bei einem gemeinsamen Essen unter freiem Himmel Eindrücke ausgetauscht und gefeiert werden. Dazu spielte Tanglefoot mit schottisch-irischer Musik auf, zu der ALLE bis in die warme Sommernacht mittanzten.

Sonntag wurden wir nochmal zur Freude Aller von der Musikerin Jana Abbt unplugged unterstützt.







## AUSSTELLUNGEN

Die Wände wurden vom 10. 08. bis 07.09. im Auricher Kreuzbachtal, auf Einladung der Ortsvorsteherin, gezeigt. An der Vernissage überraschte die ODEHE-Group aus Ghana mit einem mitreißenden Auftritt.

Am 08. September wurden die 50-Meter Kunstwand anlässlich der Kunstnacht auf dem Rathausplatz Mühlacker aufgestellt.

Möglicherweise können sie auch noch im Landtag ausgestellt werden.





Zwei Tage wurde wie in einem großen Wimmelbuch bei viel Spass gearbeitet, gelacht, gesungen, getanzt und gegessen.



50 Meter Kunstwand



Dieses Projekt der Lebenshilfe und den Künstlern konnte nicht nur durch die vielen Besucher, sondern auch durch Unterstützung der Stadt Mühlacker und der Stadt Vaihingen/Enz sowie eine großartige Unterstützung der Sponsoren realisiert werden, voran der „Aktion Mensch“. Danke an Alle die dieses Projekt unterstützt haben.



Projekt zu  
50 Jahre Lebenshilfe  
Vaihingen-Mühlacker e.V.

Geschäftsstelle  
Mühlackerstraße 141  
75417 Mühlacker

[www.lebenshilfe-vm.de](http://www.lebenshilfe-vm.de)

Idee > Eugen Schütz  
[www.kwaku.de](http://www.kwaku.de)

Design > Celina Stretz  
[www.celinastretz.de](http://www.celinastretz.de)

Fotos > Martin E. Kautter,  
Celina Stretz, Eugen Schütz,  
Jürgen Pirrung, Marcus Langer,  
Vaihinger Kreiszeitung, ProZwo

Produktion, Aufbau und Lagerung  
der 11 Wandteile durch die Firma  
Heinzelmann, Mühlacker

Unterstützung in Aurich durch  
die Landwirte, AXA-Versicherung  
und BDS Vaihingen

Stand 2019 | Auflage 250 Stück